

Antrags-Nr.: 1.7.-079

Thema: Bildung und Teilhabe junger Menschen stärken! AWO setzt sich für eine gerechte und leistungsstarke Förderung ein.

Bundesregierung und Landesregierungen werden aufgefordert sich für eine Verfahrensvereinfachung und kundenfreundlichere Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets einzusetzen. Ziel muss eine Beantragung und Bewilligung der einzelnen Leistungen sein, die dem Bedarf und den Fähigkeiten der Zielgruppe in hohem Maße gerecht werden.

Wir fordern die Möglichkeit einen Globalantrag zu stellen. Hier wird der Antrag auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets zusammen mit dem Grundantrag auf Arbeitslosengeld II für die gesamte Bedarfsgemeinschaft gestellt.

Auch die konsequentere Nutzung der Pauschalierung von Leistungen - z.B. durch Gruppenpauschalen – würde eine große Vereinfachung für alle Beteiligten bedeuten. Darüber hinaus sollte eine Verlängerung, Entfristung bzw. Vereinheitlichung der Bewilligungszeiträume in Übereinstimmung mit der Lebensweise der Kinder und Jugendlichen (etwa Dauer des Schuljahrs, des Sportangebots) ermöglicht werden.

Das neue Bildungsangebot der Lernförderung sollte nicht erst bei Versetzungsgefährdung sondern frühzeitiger bereits bei schlechtem Notenbild als förderfähig anerkannt werden.

Grundsätzlich schlägt die AWO vor, die Rechtsauslegung einzelner Leistungen aus Sicht der Kinder und Jugendlichen und somit präventiv vorzunehmen.

Länder und Kommunen werden weitergehend aufgefordert, Kinder- und Jugendhilfeleistungen zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher auszubauen - etwa durch Stärkung der Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (§§ 11, 13 SGB VIII).

Darüber hinaus fordert die AWO die Bundesregierung auf die vom Bundesverfassungsgericht eingeforderten Leistungen zur Sicherstellung des individuellen Existenzminimums durch Einführung einer Kindergrundsicherung für alle Kinder und Jugendlichen sicher zu stellen und zusätzlich den kindgerechten Bildungsbedarf durch einen gezielten Ausbau der sozialen Infrastruktur zu stärken.

Ziel ist es, das Bildungs- und Teilhabepaket durch Strukturförderung zu ersetzen.